

# Golf GTI - Golf GTD

**Beitrag von „Sittingbull“ vom 27. März 2009 um 13:27**

Wolfsburg / Leipzig, 27. März 2009 - Volkswagen holt nach dem Polo, der BlueMotion-Offensive und dem Golf GTI den nächsten Pfeil aus dem Köcher: diesmal den Golf GTD. Er richtet sich mit seinem 125 kW / 170 PS starken TDI-Aggregat an Diesel-Fahrer, die ein Höchstmaß an Dynamik schätzen. Der neue GTD ist extrem sparsam, dabei aber äußerst sportlich. Das Kürzel GTD hat bei Volkswagen bereits Tradition: 1982 gab es den ersten Golf GTD - den GTI unter den Dieseln.

Der neue GTD hat es in sich und setzt sich mit seinem sagenhaft niedrigen Verbrauch in Szene: Lediglich 5,3 Liter Kraftstoff auf 100 Kilometern benötigt der Common-Rail-Motor. Das entspricht einer CO<sub>2</sub>-Emission von lediglich 139 g/km. Dem gegenüber stehen 222 km/h Höchstgeschwindigkeit und 8,1 Sekunden für den Sprint auf 100 km/h.

Wie den GTI, so wird es auch den GTD optional statt als 6-Gang-Schaltgetriebe-Version mit 6-Gang-DSG geben - der in den Augen vieler Experten effizientesten Automatik unserer Zeit. Der serienmäßig mit einem Sportfahrwerk und 17-Zoll-Leichtmetallfelgen (Typ „Seattle“) bestückte GTD zeigt die Verwandtschaft zum GTI einerseits über seine höchst agilen Handlingeigenschaften, andererseits über Parallelen in Optik und Ausstattung. So weist das Exterieur eindeutig darauf hin, dass es sich um den sportlichsten Golf mit Dieselmotor handelt. In der Frontpartie folgt das Design des Stoßfängers, des Kühlergrills und der Scheinwerfer 1:1 dem GTI. Die dort typischen roten Querstreifen im Kühlergrill sind beim GTD allerdings in Chrom gehalten.

Die GT-Philosophie von Volkswagen prägt auch den Innenraum: Serienmäßige Top-Sportsitze in „Schwarz-Weiß“, ein nach unten abgeflachtes 3-Speichen-Lederlenkrad, in hellgrau abgesetzte Nähte auf Lederhandbremshebel und Lederschalthelbmanschette sowie ein schwarzer Dachhimmel sind nur einige der markanten Merkmale des GTD. Der Einstiegspreis in Deutschland liegt bei 27.475,- Euro.